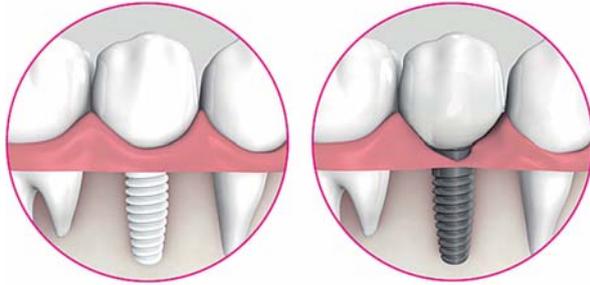


Dentalpoint

Weißer als Titan: das neue zweiteilige, verschraubte Keramikimplantat

ZERAMEX® P6 ist das erste zweiteilige, verschraubte Keramikimplantat auf dem Markt, das eine 100-prozentig metallfreie Versorgung als Hightech-Lösung bietet. Die neueste Weiterentwicklung überzeugt mit natürlicher Ästhetik, einer hohen Biokompatibilität sowie einer sehr guten Systemstärke. Damit bietet Dentalpoint eine komplett metallfreie Versorgung mit den Vorzügen, wie man sie bisher nur von Titanimplantaten gewohnt war.



Versorgung mit ZERAMEX® P6 (links), Versorgung mit herkömmlichem Titanimplantat nach Rezession der Gingiva (rechts)

Besonders punkten kann das Implantat versus Titan im ästhetischen Vergleich. Die Implantate entsprechen dem natürlichen Vorbild Zahnwurzel in Ästhetik und Funktion. Die weiße Zahnfarbe von Zirkondioxid ist ästhetisch den grauen Titanimplantaten überlegen, weil weder graue Ränder auftreten noch ein dunkler Implantatkern durchschimmert. Im Gegenteil: Bei einer dünnen Gingiva oder Gingiva-Retraktion bestechen die Implantate mit weißer Zahnästhetik. Ein weiteres Plus von Keramik: Neueste wissenschaftliche Studien belegen, dass die Blutzirkulation in der Gingiva um Zirkondioxid vergleichbar ist mit jener um einen natürlichen Zahn, während die Blutzirkulation in der Gingiva um Titan signifikant tiefer liegt.¹

¹ Soft tissue biological response to zirconia and metal implant abutments compared with natural tooth: Microcirculation Monitoring as a novel Bioindicator. Norihiro Kajiwara et al., Implant Dentistry/Volume 24, number 1/2015.

Dentalpoint AG
info@zeramex.com
brighter.zeramex.com

CAMLOG

Neues System für okklusal verschraubte Versorgungen

Zum 1. Oktober führt CAMLOG das neu entwickelte COMFOUR™ System für okklusal verschraubte Versorgungen ein. Dieses eröffnet gleich mehrere Behandlungskonzepte: Neben okklusal verschraubten Brücken für Sofort- und Spätversorgungen erlaubt das multioptionale System auch Steg- und Einzelzahnversorgungen auf geraden und abgewinkelten Stegaufbauten. Die 17- und 30-Grad-abgewinkelte Stegaufbauten sind besonders grazil gestaltet, so-

dass für die periimplantären Gewebe viel Platz bleibt. Sie sind als Typ A und Typ B (60 Grad versetzte Nocken) erhältlich. Die sterilen Stegaufbauten können unmittelbar nach der Operation eingebracht und provisorisch versorgt oder mit einer Heilkappe verschlossen werden. Das Einsetzen der gewinkelten Stegaufbauten vereinfacht ein flexibler Handgriff, der im Gewinde für die Prothe-

tikschaube befestigt ist. Er hält den Stegaufbau in Position und kann einfach zur Seite gebogen werden. Die M1.6 Prothetikschraube des COMFOUR™ Systems bietet ein Mehr an Stabilität. Hilfreiche Zusatzkomponenten sind z.B. die Ausrichthilfen für die

Feinjustierung der Nockenausrichtung während der Implantation oder auch die Titankappen für die provisorische und definitive Versorgung. Mit den Scankappen für Stegaufbauten wurde eine Schnittstelle in die digitale Fertigung geschaffen. So können Gerüste und Stege über DEDICAM® gefertigt werden.



Die zahlreichen technischen Highlights sorgen dafür, dass COMFOUR™ nicht nur ein Name ist, sondern auch Programm – für Anwender und Patienten. Weitere Informationen sowie einen Praxisfall finden Sie in einer Sonderpublikation aus dem CAMLOG Partnermagazin logo Nr. 36.

CAMLOG Vertriebs GmbH
 Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



NSK

Prothetikschauber mit Drehmoment-Kalibriersystem



Der NSK Prothetikschauber iSD900 bietet hohe Sicherheit beim Befestigen von Halte- bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen, wie zum Beispiel manuellen Ratschen, bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig guter Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An-/Aus-Schalter benutzerfreundlich und leicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



brumaba

Von Spezialisten für Spezialisten



Mit der Oral- und MKG-Chirurgie-Serie von brumaba investiert der Behandler nicht nur in ein tagtägliches Arbeitswerkzeug, er investiert – wie viele seiner Kollegen zuvor auch – zugleich in eine besondere Langlebigkeit, ausgefeilte Technologie und durch das mobile Konzept in eine besondere Wirtschaftlichkeit der Praxisabläufe. Das Unternehmen ist spezialisiert und bekannt für eine erstklassige Lagerung des Patienten. Die Liegen sind die Rückenversicherung für den Behandler, da er sich nicht mehr dem Patienten anpassen muss, sondern er lagert den Patienten fachgerecht nach seinen Wünschen, damit er bis ans Ende seiner Karriere eine aufrechte Haltung bewahren kann. Die Vorteile der Liegen sind eine ausgereifte, besondere und somit patentierte Funktionalität sowie ein optimaler Zugang.

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de

Argon Dental

Short-Implantate für schwierige Indikationen

Für schwierigste Indikationen bei stark reduziertem Knochenangebot und ästhetisch herausragende Lösungen im Frontzahnbereich bietet das Implantatsystem K3Pro bereits seit Jahren Implantate mit den Durchmessern 3 und 3,5 mm und Längen zwischen 9 und 17 mm. Die revolutionäre, lange Konusverbindung mit 1,5°-Winkel, die generell nachhaltige Bakteriendichtigkeit und Mikrobewegungsfreiheit gewährleistet, bietet einen zusätzlichen großen Vorteil: Das komplette Angebot an Aufbauten für sämtliche prothetische Lösungen steht dem Team aus Chirurg und Zahntechniker ohne Einschränkung zur Verfügung.

Gleiches gilt für die neuen Short-Implantate in den Längen 5,5 und 6,5 mm (bei Durchmessern ab



4 mm), die verblockt oder als Einzelzahnersatz verwendet werden können. Wirkungsvoll unterstützen sie, dank der neu entstehenden Druck- und Zugbelastung, den Wiederaufbau und langfristigen Erhalt des Knochens. K3Pro bietet mit seinen Lösungen nicht nur für Standardfälle, sondern für die ungewöhnlichsten Indikationen ein komplettes Spektrum für die anspruchsvolle Implantologie. Und das bei kompromissloser Qualität „made in Germany“.



Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

hypo-A

Schweizer Implantologie-Kasuistik

Meridian Organ	Niere links	Blase links	Leber links	Dickd. links	Lunge links	Pan-kreas	Magen	Herz
Endokrin/ System	Epiphyse		Hypophyse Hinterlappen		Thymus	Schild-drüse	Neben-schild-drüse	Hypo-physis frontal
hoT-Substanz	Vit. A, D, E, K, Ω -3-Fs, Se, Mo *		Vit. A, D, K, Ω -3/6-Fs, Zn, Mo,		Vit. A, C, Zn, Mo *	J, Mn, Zn, Cr, *	Ca, Mg, Mn, Cr, Co, Mo	Vit. A, E, * Ω -3-Fs, Se, Co, J
Zähne linker Kiefer	21	22	23	24	25	26	27	28
	31	32	33	34	35	36	37	38
hoT-Substanz	Vit. A, D, E, K, Ω -3-Fs, Se, Mo		Ω -3/6-Fs, Zn* K, Mn, Mo,		Zn,* B-comp	Vit. A,* E, Se	Ca, K,* Mg, Zn	α -lipon*, B-compl.
Endokrin/ System	Nebenniere		Gonaden		Lymph-system	Venen	Arterien	Nerven peripher
Meridian Organ	Blase links	Niere links	Gallen-blase	Milz	Magen links	Dickd. links	Lunge links	Dünnd. links



Die Schweizer Zahnärztin Dr. Ellen Maschke berichtet über ihre ganzheitlich-integrative Arbeit mit Vitaminen etc. – mit eBD (ergänzende bilanzierte Diät): „Die 27-Jährige kam zu mir nach schwerer Mager-sucht, die ihre Zähne stark lädierte. Die Zähne 24 und 25 waren nach Wurzelfüllung extrahiert. Dann waren an der Uni Bern zwei Im-plantate mit Augmentation gesetzt worden. Im März rief sie wegen Implantatlockerung an. Kurzfristig testete ich kinesiologisch Itis-Pro-ject I–IV von hypo-A mit Therapielokalisation in Regio 24 und 25. Der Patientin habe ich sofort vier Wochen die doppelte Dosis von Itis-Protect I verordnet. Nach drei Wochen fand die nächste Belas-tungsprobe der Implantate an der Zmk bern statt. Beide Implantate saßen fest und konnten voll belastet werden. Unter Itis-Protect II–IV verschwanden Schlafstörungen, Lymphabfluss-Probleme und freilie-genden Zahnhälse waren kaum noch sensibel.“

Das EAV-Zahnschema zeigt die Kybernetik. Zahn 24–Dickdarm braucht eine Darmsanierung und Orthomolekularia, die auch beim „Lungenzahn“ indiziert sind: Anfangs wurde ca. 1.500 mg natürliches Vitamin C, 60 mg Zink, 180 mg Q10, je 600 μ g Selen und Chrom neben ADEK etc. pro Tag oral appliziert. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der ho-hen hypo-A-Qualität. Nur hypoallergene, bioenergetisch gute Reinstoff-Präparate erlauben eine orale Hochdosis ohne Nebenwirkungen.



hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

W&H

Für den täglichen Einsatz

Einfach, schön und leistungsstark – so präsentiert sich das Implant-med von W&H. Die Antriebseinheit zeichnet sich vor allem durch die einfache Bedienung, einem leistungsstarken Motor und eine auto-matische Gewindeschneidefunktion aus. Oralchirurgische Eingriffe aus den Bereichen Implantologie, aber auch Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie können so sicher und mit höchster Präzision durch-geführt werden.

Alle Programme können ganz einfach – entweder durch gestützte Blindbedienung mittels Fußsteuerung oder Drücken der Tasten am Gerät – in nur einer Bedienebene eingestellt werden. Ein Motordreh-moment von 5,5 Ncm und ein Motordrehzahl-bereich von 300 bis 40.000 rpm beweisen die Leistungsstärke. Für die nötige Sicherheit sorgt dabei die automatische Drehmomentkontrolle am rotierenden Instrument, die sich in einer Band-breite von 5 bis 70 Ncm individuell einstellen lässt. Der leichte Motor und die ergonomisch geformten W&H Winkelstücke sorgen für angenehmes Arbei-

ten ohne Ermüdungserscheinungen oder Verkrampfung der Hand. Die integrierte maschinelle Gewindeschneide-funktion unterstützt beim Setzen von Implan-taten in hartem Knochen. Durch das Vorschneiden eines Gewindes wird beim Eindrehen des Implan-tates eine zu hohe Kompression auf den Knochen vermieden – dies fördert die stressfreie Einheilung des Implantats.

Das Implantmed bietet bewährte W&H Qualität, „made in Austria“. Motor, Kabel und Handstück-ablage sind natürlich thermodesinfizierbar und sterilisierbar.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

lege artis

Mehr Freude am Implantat

Zahnfleisch und Mundschleimhaut, besonders auch bei Patienten, die zu Entzündungen neigen, benötigen spezielle Aufmerksamkeit.

Mit durimplant Implantat-Pflege-Gel wird das Gewebe rund um Implantate und Zähne vor Erkrankungen wie Periimplantitis oder Parodontitis geschützt.

Nicht nur in der Zahnarztpraxis kommt das Implantat-Pflege-Gel zum Einsatz, sondern der Zahnarzt empfiehlt es auch für die Pflege zu Hause. Die Anwendung ist für den Patienten kinderleicht: Das Gel auf die saubere Fingerkuppe, ein Wattestäbchen oder ein Bürstchen aufbringen und danach auf das feuchte Zahnfleisch um das Implantat herum oder auf die entzündete Stelle auftragen und leicht einmassieren. Die Anwendung kann abends – nach dem Zähneputzen – bis mehrmals täglich erfolgen.



lege artis
[Infos zum Unternehmen]



lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Tel.: 07157 5645-0
www.legeartis.de

Natürliche & langfristige Ästhetik



Mit freundlicher Genehmigung von: Dr. Stephen J. Chu



Mit freundlicher Genehmigung von: Dr. Stephen J. Chu

curasan

Anwenderbroschüre für Alveolardefektfüllungen

CERASORB® Foam ist seit Kurzem in einem speziell für die Alveolardefektfüllung optimierten Zuschnitt erhältlich. Dieser kann sowohl bei intakter als auch defekter Alveole eingesetzt werden. Die hochporöse, leicht formbare Keramik-Kollagen-Kombination wird nach und nach vollständig abgebaut, durch autologen Knochen ersetzt und schafft so die erforderliche Stabilität für eine spätere Implantatversorgung. Als sinnvolle Ergänzung eines alltäglichen Eingriffs entsteht durch intelligentes Alveolenmanagement mit CERASORB® Foam für Patient und Praxis ein nachhaltiger Mehrwert. Die curasan AG hat verschiedene GOZ-Berechnungsbeispiele in einer Anwenderbroschüre zu diesem speziellen Thema aufgeführt. Die Broschüre und weitere Informationen können per E-Mail an cerasorb@curasan.de oder unter Tel.: 06027 40900-0 angefordert werden.

curasan AG
Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de

curasan
[Infos zum Unternehmen]



Genesis Implantatsystem

- Anatite™ pink für einen natürlichen Farbton der Gingiva
- Doppelgewinde für die Sofortversorgung
- TiLobe® Verbindung bietet Stärke und Stabilität



Kontaktieren Sie uns, um Ihren Fall zu planen.

info.de@keystonedental.com
www.keystonedental.eu

Heraeus Kulzer

Implantatprothesen noch freier gestalten

Heraeus Kulzer baut das Angebot bei cara YantaLoc® weiter aus. Ab Ende 2015 können Anwender das Implantat-Halteelement aus Zirkondioxid zusätzlich in reduzierter Bauhöhe bestellen.

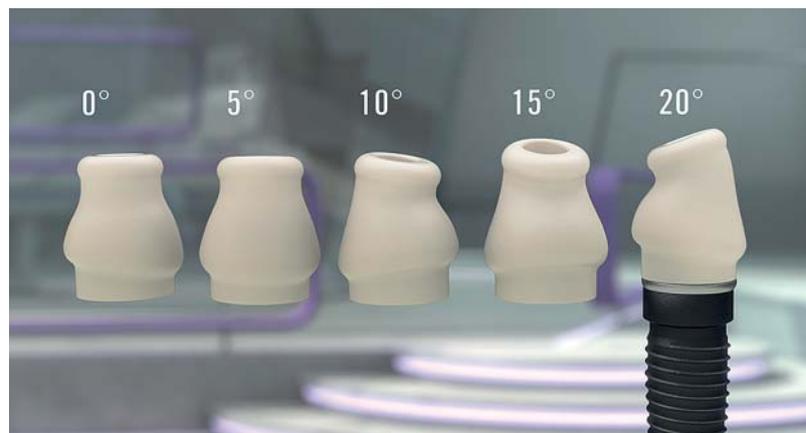
Implantatreinierte Halteelemente von Teil- oder Totalprothesen müssen dem Zahn-techniker viel Freiheit für verschiedene Indikationen bieten. Das Halteelement von Heraeus Kulzer setzt hier an: Dank schlanker Konstruktion und Angulationsstufen von bis zu 20 Grad decken Anwender auch komplizierte Fälle einfach ab. Die variable Bauhöhe sichert zudem noch mehr Spielraum bei wenig Platz für die Prothesengestaltung.

cara YantaLoc® wird laborseitig auf einer Titanbasis sauber verklebt und in der Praxis auf dem Implantat verschraubt. Damit verhindern Anwender Zementreste im Patientenmund und senken so das Risiko für eine Periimplantitis. Die geringe Plaqueaffinität von Zirkondioxid minimiert ebenfalls das Risiko einer entzündlichen Reaktion.

Die angulierten Halteelemente decken viele gängige Implantatsysteme ab und der Zirkondioxidaufbau auf verschraubter Titanbasis sichert stabilen Halt. Durch die glatte Zirkondioxidoberfläche behalten die Matrizeneinsätze zudem länger ihre Frikation. Das macht den häufigen Austausch überflüssig und der Patient kann länger kräftig zubeißen.

Weitere Informationen zu cara YantaLoc sowie die aktuelle Plattformübersicht finden Anwender unter www.cara-kulzer.de/yantaloc

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.heraeus-kulzer.com



cara YantaLoc® sind in fünf unterschiedlichen Angulationen von bis zu 20 Grad erhältlich.



DENTSPLY Implants

Einfache Reinigung und Sterilisation

DENTSPLY Implants bietet künftig ein innovatives Washtray an, das mit einem einfachen Handling und einer deutlichen Zeitersparnis überzeugt. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Chirurgie-Kassette verbleiben die Instrumente während der gesamten maschinellen Wiederaufbereitung im Tray. Dadurch entfällt ein aufwendiges manuelles Reinigen und wieder Einsortieren, was pro Kasten bis zu 30 Minuten am Tag dauern kann. Da der neue Einsatz dem Design des Kunststoff-Einsatzes 3 beziehungsweise dem Proline-Einsatz für die Guided Surgery sehr ähnlich ist, bleiben die gewohnte Orientierung und das intuitive Handling während der OP erhalten. Zudem sind die Instrumente jederzeit fixiert und übersichtlich angeordnet. Das Washtray verfügt über Instrumenten-

halter mit Metallfedern, die selbst eine Drehung um 180 Grad erlauben, ohne dass die Instrumente herausfallen. Zerlegbare Instrumente werden vor der Reinigung demon- tiert und in den Instrumenten- Siebkorb gelegt. Das benutzte und komplett bestückte Tray wird fünf Minuten im Ultraschallbad vorgereinigt, anschließend in den Thermodesinfektor gestellt und danach im Sterilisationsbeutel oder -container in den Autoklaven gegeben. Es ist kompatibel mit allen Standard-Dentalsterilisationscontainern. Das Washtray ist für das ASTRA TECH Implant System EV verfügbar, Modelle für ANKYLOS und XiVE folgen.



DENTSPLY Implants Deutschland
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zufriedener **Patientenstamm** und gesicherte **Praxisliquidität**, wie geht das?

Die von den gesetzlichen Krankenkassen getragene Regelversorgung entspricht oft nicht der besten medizinisch möglichen Behandlung. Schlägt der Behandler seinen Patienten jedoch hochwertigere Versorgungsleistungen, den Einsatz moderner Technologien oder sogar eine professionelle Zahnreinigung vor, lehnen dies Kassenpatienten oft aus finanziellen Gründen ab. Dieses Spannungsfeld kann sich schnell negativ auf das Arzt-Patienten-Verhältnis auswirken. Vor diesem Hintergrund bieten Zahnzusatzversicherungen eine lohnenswerte Option für alle Beteiligten. hu Versicherungen, ein unabhängiger Versicherungsvermittler für Zahnzusatzversicherungen, bietet für den Praxisinhaber eine einfache und kostenfreie Möglichkeit, das Thema Zahnzusatzversicherung in der Praxis zu integrieren. Patienten ohne Zahnzusatzversicherung können vom Praxispersonal oder vom Behandler auf die Beratungsgutscheine der hu Versicherungen im Wartezimmer hingewiesen werden. Der Gutschein fragt persönliche Daten und Informationen zum Zahnstatus ab, auf deren Grundlage der Patient ein

hu Versicherungen
[Infos zur Versicherung]



individuelles Angebot bei hu Versicherungen anfordern kann. Im Ergebnis profitieren sowohl die Patienten, die die bestmögliche Behandlung ohne hohe und plötzliche finanzielle Aufwendungen erfahren, als auch die Praxis, die mit einer großen Anzahl privater abgesicherter Patienten ihre Wirtschaftlichkeit und Liquidität signifikant erhöht. Beratungsgutscheine fürs Wartezimmer sowie viele weitere Informationen erhalten Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 400100130.

hu Versicherungen
Tel.: 0800 400100130
www.zahnzusatzversicherung-direkt.de/infopak

Digitale Zahntechnik mit **höchster Präzision**

CAD/CAM-Scanbodies und -Preforms für das OT-F²-Schraubimplantat sowie für das kurze OT-F³-Press-Fit-Porenimplantat erweitern die implantologische Versorgungsvielfalt der beiden prothetisch kompatiblen Implantatsysteme aus dem Hause OT medical.

Mittels der auf einem Meistermodell montierten CAD/CAM-Scanbodies werden die Implantatpositionen durch einen Scanvorgang präzise in ein virtuelles 3-D-Modell übertragen. Dieses bildet die Voraussetzung zum Design einer virtuellen, patientenindividuellen Implantatsuprakonstruktion. Anschließend erfolgt die Fertigung der Konstruktion im CAM-Verfahren in entsprechenden Fräsmaschinen.

Die prothetische Vielfalt der Systeme ermöglicht die Anfertigung gefräster einteiliger oder Hybridabutments sowie diverser Steg- und Brückenkonstruktionen im CAD/CAM-Verfahren.

Mit CAD/CAM-Preforms kann jegliche anatomisch und prothetisch notwendige Formgebung als individualisierter implantatgetragener Titanaufbau realisiert werden. Das präfabrizierte Original-Four-ByFour[®]-Interface gewährleistet dabei eine sichere und hoch präzise Implantat-Abutment-Verbindung.

Die erforderlichen Daten zum Designen individueller und präziser Implantatprothetik stehen dem Anwender in der CAD-Bibliothek auf der Unternehmenshomepage zum Download zur Verfügung.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

OT medical
[Infos zum Unternehmen]



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.